

Lehrgangskonzept Kommunale/r Bilanzbuchhalter/in Schleswig-Holstein (mit Zertifikat)

Teil 1		Inhalte
Grundzüge des doppelten Haushalts- und Rechnungswesens	1. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrgangsschwerpunkte und Lehrgangsorganisation ▪ Grundzüge betriebswirtschaftlicher Denkweise ▪ Teilgebiete des betrieblichen Rechnungswesens ▪ Bestehende Rechnungssysteme in der Verwaltung: Kameralistik u. erweiterte Kameralistik ▪ Betriebswirtschaftliche Rechnungsgrößen im Überblick: Einnahme – Ausgabe Einzahlung – Auszahlung Aufwand – Ertrag Kosten – Leistungen
	2. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick Gesetzgebungsverfahren Schleswig-Holstein ▪ Grundlagen des neuen kommunalen Haushaltsrechts für Schleswig-Holstein (NKR-SH); GemHVO Doppik, GO ▪ Projekt NKR: Kommunaler Haushalt auf der Basis der doppelten Buchführung
	3. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Drei-Komponenten-System: Bilanz: - Grundsätze der Bilanzierung nach HGB und NKR - Bilanzposten - Besonderheiten der - Eröffnungsbilanz Ergebnisrechnung: - Aufbau - Besonderheiten im NKR Finanzrechnung: - Funktion und Aufbau
	4. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Haushaltsgliederung (Produktrahmen, Produktbildung) ▪ Produktplanung ▪ Produktorientierung/ Teilergebnis- und Teilfinanzpläne ▪ Kontenplan ▪ Haushaltsplan/Haushaltsausgleich

Teil 2		Inhalte
Projektmanagement	5. und 6. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung des Projektsopes ▪ Projektauslöser und –auftrag ▪ Lenkungsausschuss ▪ Projektleitung/Projektteam ▪ Aufbau- und Ablauforganisation ▪ Projektorganisation ▪ Projektaktivitäten, Prozesse innerhalb des Projekts <p>Projektplanung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektstrukturplanung ▪ Qualitätssicherungsplan ▪ Risikomanagement ▪ Ressourcenplanung <p>Projektmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Change Management ▪ Analysephase/Umsetzungsphase ▪ UFC-Prinzip und Anwendungsbeispiel ▪ Informationsmanagement, Projektmarketing ▪ Projektcontrolling
Teil 3		Inhalte
Doppische Buchführung im NKR	7. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ziele und Bedeutung der Buchführung ▪ Ziele und Grundsätze der Ergebnisrechnung ▪ Ziele und Grundsätze der Finanzrechnung ▪ Buchführungszusammenhang: Inventur, Bilanz, Konten
	8. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontenrahmen, Kontenplan <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung des individuellen Kontenplans - Vergleich Doppik-Kameralistik - Buchungssystematik im 2- und 3 Komponentensystem - Buchungsrelevante Sachverhalte
	9. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Gesamtbuchungszusammenhang <ul style="list-style-type: none"> - Arten der Bilanzveränderung - Der Buchungssatz - Bestandsbuchungen - Erfolgsbuchungen - Buchung der kommunalen Aufwendungen und Erträge - Ergebnisrechnungskonto als Abschlusskonto der Erfolgskonten - Buchung der kommunalen Auszahlungen und Einzahlungen - Finanzrechnungskonto als Abschlusskonto der Ein- und Auszahlungskonten ▪ Organisation der Buchführung, Geschäftsbuchführung und Zahlungsabwicklung

	10. und 11. Tag	<p>Fallstudie: Buchungssystematik</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktiv- und Passivkonten in der Bilanz ▪ Bilanzveränderungen ▪ Erfolgswirksame und erfolgsunwirksame Geschäftsvorfälle ▪ Bildung von Buchungssätzen <p>Fallstudie: Buchungssystematik, Verbindlichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbindlichkeiten für unmittelbaren Verbrauch und für Dienstleistungen ▪ Verbindlichkeiten für den Erwerb von Lagergütern ▪ Verbindlichkeiten für Transferzahlungen ▪ Verbindlichkeiten aus Investitionen ▪ Verbindlichkeiten für Instandhaltungen <p>Fallstudie: Buchungssystematik, Forderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Forderungen für private- und öffentlichrechtliche Leistungen ▪ Forderungen für Zuweisungen ▪ Bescheide für Steuern, Abgaben, Beiträge und Bußgelder <p>Fallstudie: Buchungssystematik, Spezielle Aufwendungen und Erträge</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbrauch von Lagergütern ▪ Buchung von Personalaufwand
	12. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anlagenbuchhaltung 1. Teil <ul style="list-style-type: none"> - Einordnung der Anlagenbuchhaltung - nach dem NKR - Inventar als Ausgangspunkt - Anschaffungskosten, Buchung - Herstellungskosten, Buchung ▪ Sonderposten und Rücklagen ▪ Anlagenbuchhaltung 2. Teil <ul style="list-style-type: none"> - Vorfälle bei der Nutzung eines Wirtschaftsguts: <ul style="list-style-type: none"> Abnutzung, wirtschaftliche Entwertung, Instandhaltung, Investitionsmaßnahmen, Veränderung der Restnutzungsdauer - Vorfälle bei Beendigung der Nutzungsdauer
	13. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Organisation der Buchhaltung im NKR <ul style="list-style-type: none"> - Zweiteilung und Vier-Augen-Prinzip - Gesamtverantwortung Hauptbuchhaltung - Geschäftsbuchhaltung und Nebenbuchhaltung - Ablauforganisatorische und aufbauorganisatorische Modelle ▪ Finanzbuchhaltung: Debitoren und Kreditoren, Zahlungsabwicklung ▪ Aufgabe der Finanzbuchhaltung ▪ Bedeutung der Finanzrechnung im NKR ▪ Aufgaben der Zahlungsabwicklung und Kasse

		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Systematik der Finanzkonten im NKR ▪ Besondere Buchungen im Zahlungsverkehr Einzahlungen, Auszahlungen, Stundung, Erlass, Kreditaufnahme ▪ Besonderheiten der Offene-Posten-Buchhaltung
	14. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilergebnis- und Finanzkonten ▪ Funktion von Teilergebnis- und Finanzkonten im NKR ▪ Kontenrahmen, Ergebnis- und Finanzrechnung ▪ Buchen in Finanzmittel- und Finanzrechnungskonten
Teil 4		Inhalte
Die kommunale Bilanz	15. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau der Bilanz, HGB und NKR ▪ Aufgaben der Bilanz <ul style="list-style-type: none"> - Vermögensstruktur - Kapitalstruktur - Liquiditätslage - Rentabilität ▪ Eröffnungsbilanz und Sonderregeln
	16. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ansatz und Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden <ul style="list-style-type: none"> - Aktivierungsgrundsatz - Passivierungsgrundsatz - Konkrete Ansatzvorschriften - Gliederungsvorschriften für die Bestandteile des Jahresabschlusses ▪ Zugangsbewertung von Vermögensgegenständen und Schulden ▪ Folgebewertung von Vermögensgegenständen und Schulden
	17. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bilanzierung und Bewertung des Anlagevermögens <ul style="list-style-type: none"> - Unbebaute Grundstücke - Bebaute Grundstücke - Infrastrukturvermögen - Kunstgegenstände - Baudenkmäler
	18. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bilanzierung und Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens <ul style="list-style-type: none"> - Fahrzeuge und Maschinen - Betriebs- und Geschäftsausstattung - Immaterielle Anlagegüter - Lagergüter - Liquide Mittel - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten - Rückstellungen - Passive Rechnungsabgrenzungsposten - Eigenkapital: Nettoposition, Rücklagen, Jahresergebnis

Teil 5		Inhalte
Jahresabschluss im NKR	19. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Anforderungen an den Jahresabschluss <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteile - Generalnorm für den Jahresabschluss - Verfahren, Prüfung, Änderung von Jahresabschlüssen ▪ Periodenabgrenzung <ul style="list-style-type: none"> - Rechnungsabgrenzungsposten - Rückstellungen - Abschreibungen ▪ Phasen der Jahresabschlussaufstellung: Von der Kontenklärung zur Bilanz ▪ Ergebnisrechnung: Abschlussarbeiten Ergebnis- und Teilergebnisrechnung, Ermittlung des Jahresüberschusses ▪ Bilanz: Abschluss der Bestandskonten ▪ Übertragung von Ermächtigungen
	20. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Inventur und Bewertung für die Abschlussbilanz nach dem NKR <ul style="list-style-type: none"> - Erstinventur und Folgeinventur - Grundsätze der Erfassung und Bewertung nach NKR - Organisation der Erfassung und Bewertung bei Erstabilanz und Folgebilanzen: Inventurrichtlinien einschl. Sach-, Personal- und Zeitpläne
	21. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abschreibungen und Zuschreibungen Planmäßige Abschreibungen: <ul style="list-style-type: none"> - Berechnung für verschiedene Anlagegüter - Abgrenzung der Nutzungsdauern zwischen NKR und HGB - Abschreibungsmethoden - Behandlung unterjährig angeschaffter Vermögensgüter - Abschreibung GWG ▪ Außerplanmäßige Abschreibungen <ul style="list-style-type: none"> - Übermäßige substantielle oder wirtschaftliche Entwertung - Umgang mit Schadensfällen - Berechnungsgrundsätze - Beispiele
	22. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abschreibungen und Zuschreibungen Außerplanmäßige Abschreibungen und Zuschreibungen <ul style="list-style-type: none"> - Die Abbildung des Werteverlaufs von Finanzanlagen: Abschreibung, Zuschreibung, Bildung stiller Reserven - Die Abbildung des Werteverlaufs von Beteiligungen - Werteberichtigungen bei Forderungen - Abschreibungen auf Grundstücke

		<ul style="list-style-type: none"> - Die Entwicklung von Sonderposten im Abschreibungs- und Zuschreibungsverlauf - Anwendungsbeispiele
	23. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendungsbeispiele zu Ab- und Zuschreibungen, Rechnungsabgrenzungsposten <ul style="list-style-type: none"> - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten: Begriff, Berechnung, Verbuchung und Auflösung - Passive Rechnungsabgrenzungsposten: Begriff, Berechnung, Verbuchung und Auflösung - Antizipative und transitorische Abgrenzungsposten - Pragmatische Grenzen des Ausweisens - Anwendungsbeispiele
	24. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Erfassung, Berechnung und Buchung sowie Auflösung von Rückstellungen <ul style="list-style-type: none"> - Personalbezogene Rückstellungen: Pensinsrückstellungen, Rückstellungen für Beihilfe, Arbeitszeitmodelle, Beförderungen und Höhergruppierungen - Rückstellungen für drohende Wertverluste und ungewisse Verbindlichkeiten: Prozesse, Schadensersatz, drohender Forderungsausfall durch Einsprüche, Widersprüche, Insolvenz - Anwendungsaufgaben
	25. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Erfassung, Berechnung und Buchung sowie Auflösung von Rückstellungen <ul style="list-style-type: none"> - Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung - Rückstellungen für fehlende Eingangsrechnungen - Rückstellungen für die Jahresabschlusserstellung - Rückstellungen für die Jahresabschlussprüfung - Anwendungsbeispiele
	26. und 27. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Haushaltsspezifische Besonderheiten: <ul style="list-style-type: none"> - Übertragung von Ermächtigungen - Kassenreste Verbleib und Ausweis - Nachweis von Deckungen - Abschluss der Finanzkonten - Veränderungen des Eigenkapitals: Rücklagen, Sonderposten und Verwendung des Jahresergebnisses - Feststellung, Ausweis und Folgen von Veränderungen der Deckungsrücklagen und Überschuldung

		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Besonderheiten des Jahresabschlusses <ul style="list-style-type: none"> - Organisation der Jahresabschlusserstellung - Anhang: Dokumente und Nachweise - Lagebericht: Gliederung und Inhalt; Erstellung des Lageberichts - Hauptabschlussübersicht - Anwendungsbeispiel
	28. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Instrumente der Jahresabschlussanalyse <ul style="list-style-type: none"> - Bilanzanalyse: Aufbereitung der Bilanz, Horizontale und vertikale Bilanzkennzahlen, Beurteilung der Kapitalausstattung, Beurteilung der Vermögensfinanzierung, Beurteilung des Vermögensaufbaus, Beurteilung der Liquidität, - Analyse der Ergebnisrechnung: Umschlagskennzahlen: Lager, Forderungen und Kapital, Rentabilitätskennzahlen, Eigenkapitalrentabilität, Gesamtkapitalrentabilität, Umsatzrentabilität, Cash-Flow-Analyse
	29. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausblick auf den konsolidierten Konzernabschluss <ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Grundlagen, Inhalte und Bedeutung - Bestimmung des Kernbilanzierungskreises - Konsolidierungsmethoden - Konsolidierung der Bilanz - Konsolidierung der Ergebnisrechnung - Besonderheiten Konzernbilanz Kommune
Teil 6		Inhalte
Planungsrechnung und Finanzwirtschaft	30. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundsätze der Haushalts- und Budgetplanung <ul style="list-style-type: none"> - Haushaltssatzung - Rechtliche Rahmenbedingungen - Haushaltsplanung - Grundlagen der Budgetierung im NKR - Neue Steuerungsinstrumente - Haushaltsausgleich
	31. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Haushaltsplanung im NKR <ul style="list-style-type: none"> - Planung von Personal- und Sachaufwendungen - Planung von Abschreibungen - Ertragsplanung - Planung von Investitionsmaßnahmen - Liquiditätsplanung - Planung interner Leistungen - Anwendungsbeispiele

	32. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Haushaltsbewirtschaftung <ul style="list-style-type: none"> - Produktorientierte Umsetzung der Aufwands-Auszahlungs- und Verpflichtungsermächtigungen - Flexibler Mitteleinsatz - Haushalts- und Budgetabweichungen - Über- und außerplanmäßige Bewilligungen - Realisierung von Finanzierungsmitteln - Unterjährige Liquiditätsplanung und Steuerung - Anwendungsbeispiele
Teil 7		Inhalte
Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling	33. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick KLR in Kommunen <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben der Kostenrechnung - Begriffliche Abgrenzungen - Voll- und Teilkostenrechnung - Kostenartenrechnung - Anwendungsbeispiele
	34. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick KLR in Kommunen <ul style="list-style-type: none"> - Kostenstellenrechnung - Kostenträgerrechnung, Kostenträgerzeit-, Kostenträgerstückrechnung ▪ Anwendungsbeispiele <ul style="list-style-type: none"> - Formen der Teilkostenrechnung - Plankostenrechnung, Ansätze im NKR - Ist-, Normal- und Plankostenverfahren - Art des Plankostenverfahrens? - Abweichungsanalysen - Umsetzungskonzepte und Beispiele
	35. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ NKR und KLR <ul style="list-style-type: none"> - Rechengrößen - Notwendigkeit einer flächendeckenden KLR - Gebührenkalkulation im NKR? - Teilergebnispläne und KLR - Anwendungsbeispiele ▪ Interne Leistungsverrechnung <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze der ILV - Anwendungsbereiche und Umsetzung der ILV - Personalkostenverrechnung - Berechnung interner Preise - Anforderungen an die Erfassung interner Leistungen - Umsetzungskonzepte in Verbindung mit Teilergebnisrechnungen und –plänen
	36. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des Controllings und des Berichtswesens <ul style="list-style-type: none"> - Was ist Controlling? - Abgrenzung strategisches und operatives Controlling - Instrumente des Controllings - Berichtswesen im NKR

	37. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennzahlen <ul style="list-style-type: none"> - Kennzahlensysteme - Steuerung im NKR durch Kennzahlen ▪ Berichtswesen <ul style="list-style-type: none"> - Berichtsformen - Einsatz- und Anwendungsprofile - Berichtstypen - Behördenzentrale Anwendung - Konsolidierungsstufen - Informations- und Berichtswege - Berichtswesen und Controlling
	38. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Controlling <ul style="list-style-type: none"> - Vorteile des Controlling als Steuerungsinstrument - Controllingphilosophie - Aufgaben des Controlling - Controlling als betriebswirtschaftliches Servicezentrum - Controllingprozess, Controllingregelkreis - Balanced Scorecard
	39. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Risikomanagement <ul style="list-style-type: none"> - Vermeiden - Vermindern - Abwälzen - Restrisiko
Teil 8		Inhalte
Steuerrecht und Steuerlehre	40./41. Tag	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Steuerrecht und Steuerlehre ▪ Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre Fallbeispiele ❖ Abschluss: Überreichung der Zertifikate